

Bericht der Referentin für Inklusion im Sportkreis Hochtaunus für den Zeitraum 2021 - 2024

Beginnen möchte ich meinen Bericht mit dem letzten Punkt meines letzten Berichtes. **Die Inklusionslotsin/der Inklusionslotse** aus dem Projekt „Mit Dir inklusiv im Sport“.

Dieses Projekt stand für unseren Sportkreis unter keinem günstigen Stern. Insgesamt hatten wir 4 Personen, die diese Position bekleidet haben. Da ist ein kontinuierliches Arbeiten schwer möglich. Trotzdem ist es gelungen, einige Kinder und Sportvereine in Kontakt zu bringen und den Kindern ihren gewünschten Sport zu ermöglichen. Das Projekt ist 2024 mit einer gemeinsamen Abschluss Veranstaltung der 5 teilnehmenden Sportkreise mit ihren Inklusionslotsen/Innen ausgelaufen.

Im Jahr 2022 konnten wir, nachdem Corona seinen großen Schrecken verloren hatte, nun endlich unser **„Inklusives Spiel- und Sportfest“** auf dem Sportplatz der Eintracht Oberursel bei nicht ganz so schönem Wetter durchführen. Kinder aus der Grundschule am Eichwäldchen, der Hans-Magiera-Schule und der Hans-Thoma-Schule aus Oberursel haben in gemischten Teams die Aufgaben bewältigt. Alle hatten trotzdem einen schönen Vormittag und sind zufrieden und mit einem kleinen Präsent nach Hause gegangen.

In **2023** wurde bei der TSG Oberursel in Zusammenarbeit mit dem LVKM, dem HBRS, dem Sportkreis, dem VDK Hessen und Special Olympics Hessen ein inklusiver Sporttag durchgeführt. Einige Fortbildungen und Informationsveranstaltungen standen auf dem Programm. Unter anderem habe ich im März des Jahres 2023 an der Digitalen Inklusionswoche „Barrieren verstehen - Barrieren abbauen“ teilgenommen.

Die Themenfelder Integration und Inklusion im Sportkreis haben in einigen Punkten zusammengearbeitet. Ziel könnte es sein, sich der Sportjugend anzunähern und ein Referat Vielfalt zu schaffen.

Auch im vergangenen Jahr **2024** konnten wir unser **2. Inklusives Spiel- und Sportfest** durchführen. Bei herrlichem Wetter haben ca. 130 Kinder und 20 Betreuer einen kurzweiligen Vormittag verbracht, der ebenfalls mit einem kleinen Präsent endete. Ein herzlicher Dank geht an das großartige Team des Sportkreises sowie an den REWE Markt aus Oberstedten, der uns erneut mit Getränken und Obst versorgt hat. Auch die Lebe-Recht-Stiftung hat uns wieder mit einer finanziellen Unterstützung geholfen.

Im November haben die Inklusionscheckerinnen des HBRS zusammen mit dem VDK zu einem Netzwerktreffen unter dem Thema „Mehr Sport für alle“ die hessischen Sportkreise nach Fulda eingeladen. Die Inklusionscheckerinnen haben ihr Projekt vorgestellt.

Hier die wichtigsten Punkte:

- Sportliche Angebote für Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung
- Schwerpunkt Breitensportvereine
- GEMEINSAME Sportliche Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Annegret Müller

- Barrieren erkennen & abbauen
- Unterstützung bei Fördermöglichkeiten
- Auf- und Ausbau der Netzwerke
- Vereinsberatungen

-Unterstützung und Umsetzung für inklusive Veranstaltungen

Aus dem Kreis der Sportkreisvertretern/Innen kamen nachfolgende Anregungen/Fragen:

- Finanzierung von Neu- und Umbauten
- mehr Unterstützung für Übungsleitende und das Ehrenamt und
- inklusive Sportstättenbedingungen.

Abschließend danke ich allen für das in mich gesetzte Vertrauen.

Mit sportlichen Grüßen

Annegret Müller

Referentin für Inklusion